



## Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

### ► Regierungsratsbeschluss vom 15. Oktober 2013

P060145

Nachlass Karl Schlecht-Niederhauser

---

://: 1. Der Regierungsrat nimmt vom vorgelegten Bericht Kenntnis.

#### **Begründung**

Die Stadt Basel wurde im Testament des am 13. April 2005 verstorbenen Karl Schlecht-Niederhauser als Alleinerbin eingesetzt. Zum Nachlass gehört als Hauptaktivum eine Mehrheitsbeteiligung an der Karl Schlecht AG in Basel. Diese führte ursprünglich eine Gärtnerei, nachdem diese geschlossen wurde, hielt sie zwei Liegenschaften in Basel wie auch ein Ferienhaus in Andora. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Liegenschaften sowie mit den bereits erzielten Erträgen aus der Bewirtschaftung der Liegenschaften soll die im Testament gemachte Auflage erfüllt werden, den Nachlass für ein grünes Basel, das heisst, für Massnahmen einzusetzen, die ganz allgemein zur Begrünung der Stadt Basel beitragen, insbesondere durch Pflanzen neuer und zusätzlicher Bäume und Sträucher, Anlegen neuer Grünflächen, Begrünung von Mauern und Fassaden in der Innenstadt, vornehmlich im öffentlichen, aber auch im privaten Bereich.

